CLASSIC DRIVER

Unsere 10 Highlights von Phillips Genfer Uhrenauktion

Lead
Die „Start Stop Reset”-Auktion von Phillips sorgt schon jetzt für Schlagzeilen. Aber die „Geneva Watch Auction Three” am Tag danach hätte eigentlich noch mehr Aufmerksamkeit verdient, denn der Katalog mit 108 Losnummern enthält exquisite Sammlerstücke.

Die Phillips Geneva Watch Auction Three wird am Sonntag, den 15. Mai, viele Sammler an den Genfer See locken, denn der Spezialist bietet eine reiche Auswahl an beeindruckenden Uhren, die von legendären Rolex-Modellen bis zu einer höchst seltenen Omega reicht.

Eine kleine, ungefasste Krone und ein „tropisch” wirkendes Zifferblatt zeichnen die Tudor Oyster Prince Submariner von 1958 aus (geschätzt auf 25.000 - 50.000 Schweizer Franken). Sie war nicht nur die erste Taucheruhr des Unternehmens, sondern übrigens auch die Inspirationsquelle für das aktuelle Heritage Black Bay-Modell. Nicht minder verlockend ist die elegante Omega Synchrobeat in Geldgold von 1953: sie ist eine von vermutlich nur 17 erhaltenen Exemplaren, denn das notorisch unzuverlässige Modell wurde zurückgerufen und teils völlig zerstört oder für Ersatzteile zerschlagen (sie wird auf 15.000 - 25.000 CHF taxiert). Man könnte die Rolex Turn-O-Graph von 1953 (12.000 - 18.000 CHF) glatt für eine frühe Omega Seamaster halten, weil auch sie eine extra-dünne Lünette besitzt. Ein wunderbares Geschenk, um einen Sammler zu überraschen, wäre die sehr frühe A-Series Audemars Piguet Royal Oak, deren Ziffernblatt mit den für Oman typischen Khanjar-Dolchen verziert ist (60.000 - 100.000 CHF). Sie finden den kompletten Katalog für diese Auktion und für die Start Stop Reset-Versteigerung zuvor im Classic Driver-Markt.

Unsere 10 favoriten

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/unsere-10-highlights-von-phillips-genfer-uhrenauktion
© Classic Driver. All rights reserved.